

Sebastian Bohrn Mena: Besser Essen – Mein Plädoyer für einen Wandel!

Kommentar des Initiators des überparteilichen
Tierschutzvolksbegehrens



Dr. Sebastian Bohrn Mena – Initiator des überparteilichen Tierschutzvolksbegehrens (© Sascha Osaka)

Mein Plädoyer für einen Wandel!

Vor Kurzem ist mein erstes Buch erschienen, es ist das Kondensat meiner zweijährigen Arbeit mit dem Tierschutzvolksbegehren. In „**Besser Essen – Wie wir über unseren Teller die Welt gestalten**“ beschreibe ich meine gesammelten Erkenntnisse und Erfahrungen rund um die Herstellung von Lebensmitteln.

Und das schließt natürlich auch eine grundlegende Kritik am vorherrschenden System ein, das die Billigimporte von ausländischer Massentierhaltung geradezu befördert. Das dazu führt, dass immer mehr Bauernhöfe aber auch Metzgereien zusperrten müssen. Es soll aber keine reine Abrechnung sein, sondern vielmehr auch Mut machen für einen systemischen Wandel.

Transparenz, Regionalität, Tierwohl und Naturschutz

Die Lösung kann aus meiner Sicht nur in mehr Transparenz, in mehr Regionalität, in mehr Tierwohl und mehr Naturschutz gefunden werden. Und natürlich auch in einem bewussten Konsum von mündigen Bürgern, die wissen, woher ihr Essen kommt und die schätzen, was die heimischen Landwirte für sie erzeugen. Weil sie ich mehr informieren, aber auch weil sie mehr Einblick erhalten.

Genau das versuche ich, mit diesem Buch zu ermöglichen. Ich hoffe, dass ich dazu beitragen kann, dass möglichst viele Menschen ihre Augen öffnen und sich bewusst werden, welche Einflussmöglichkeiten sie tatsächlich haben. Am Teller und in der Gemeinschaft.

Besser essen – Wie wir über unseren Teller die Welt gestalten Goldegg Verlag, 210 Seiten, € 22,- www.goldegg.verlag.com

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at